



Luzern, 24. Januar 2017

Medienmitteilung

Die FDP ist enttäuscht vom Nein des Stadtrats zur Spange Nord

Heute publizierte der Stadtrat seine ablehnende Haltung zur geplanten Spange Nord. Die FDP.Die Liberalen Stadt Luzern kann die Kehrtwende in dieser wichtigen Verkehrsfrage nicht nachvollziehen. Sie erachtet diesen Teil des Projekts Bypass als wichtiges Element, um die Innenstadt vom Verkehr zu entlasten und deren Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Das Stadtzentrum vom Verkehr zu entlasten, ist eine der wichtigsten Verkehrsmassnahmen, die in den nächsten Jahren realisiert werden muss. Mit der Spange Nord als geplanter Hauptverkehrsachse vom Schlossberg bis zur Fluhmühle und dem Anschluss Lochhof ans Nationalstrassennetz würde diesem wichtigen Ziel Rechnung getragen. Zudem würde sie Raum schaffen für den öffentlichen und den Langsamverkehr.

Heute hat der Stadtrat zum optimierten Vorprojekt Stellung genommen und lehnt das Vorhaben ab. Für uns ist diese Haltung nicht nachvollziehbar, deuteten doch frühere Signale der Stadtregierung in eine positivere Richtung. Die Forderung, das Projekt Bypass ohne die Spange Nord zu planen, ist ein weiterer Beweis für die geänderten Mehrheitsverhältnisse, die nicht nur im Parlament, sondern auch im Stadtrat seit Beginn der neuen Legislatur immer offenkundiger werden. Einmal mehr wird ein weitreichendes, zukunftsweisendes Projekt durch engherziges Denken in Frage gestellt. Alternative Lösungen für die zunehmend akuter werdenden Verkehrsprobleme liegen jedoch keine vor.

Als liberale Stadtpartei sind wir bestrebt, Projekte zu unterstützen, die alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigen. Diesem Anspruch käme die Spange Nord entgegen. Wir wollen zudem sicherstellen, dass die Erreichbarkeit der Stadt gewährleistet bleibt. Dies ist ein wichtiges Argument für Unternehmen und Gewerbetreibende, ihren Sitz und damit ihre Arbeitsplätze in der Stadt zu halten. Zudem muss das Luzerner Kantonsspital als bedeutender Gesundheitsversorger der ganzen Region optimal ans Verkehrsnetz angebunden sein, was durch die Spange Nord ebenfalls gegeben wäre.

Für uns von der FDP.Die Liberalen Stadt Luzern ist klar: wir sind nach wie vor überzeugt vom Projekt Bypass sowie der Spange Nord und setzen uns dafür ein, diese zu realisieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: FDP.Die Liberalen Stadt Luzern, Fabian Reinhard, Parteipräsident, 041 511 22 50 oder 079 703 94 14.